



**Christiane Grefe, Tanja
Busse**
Der Grund

*Die neuen Konflikte um unsere Böden – und
wie sie gelöst werden können*

240 Seiten

Euro 24,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im März 2024

ISBN 978-3-95614-585-8

Der Grund, der Boden ist existenziell für Ernährung, Wasser und Klimaschutz. Ohne Boden kein Leben. Doch Boden ist gefährdet: überdüngt, vertrocknet, zubetoniert. Er wird teurer, ist umkämpft. Wie lassen sich Flächenkonflikte im Sinne des Gemeinwohls lösen?

Der Wert des Bodens, das Wunder der Unterwelt, jene Abermillionen von Wurzeln und Würmern, Käfern, Bakterien und Pilzen, die in symbiotischem Zusammenwirken immer wieder neues Leben schaffen, wurde lange unterschätzt und missachtet. Fruchtbare Böden sind weltweit gefährdet. Wie wir mit dem Land, mit den Flächen umgehen, ist die zentrale Zukunftsfrage.

Wofür soll der Boden, der Grund genutzt werden: für Beweidung, Ackerland oder klimaresiliente Wälder? Für Wind- und Solarkraftwerke oder Naturschutzgebiete? Für Wohnungen und Gewerbegebiete in wachsenden Städten? Lassen sich Energiewende, Klimaschutz, Biodiversität und Ernährungssicherheit in Einklang bringen? Darf man Flächen für den Anbau von Energiepflanzen nutzen, wenn Menschen hungern? Wer entscheidet darüber: Bauern, Landbesitzer, Investoren, wir alle? Wie ließe sich Verantwortungseigentum für den Boden regeln? Davon erzählen Tanja Busse und Christiane Grefe spannend, mit Engagement und wissenschaftlicher Genauigkeit. Vor allem zeigen sie Wege auf, wie Flächenkonflikte im Sinne des Gemeinwohls politisch gelöst werden können.



© Verlag Antje Kunstmann

Christiane Grefe

Christiane Grefe, geboren 1957 in Lüdenscheid, studierte an der Deutschen Journalistenschule und Politikwissen[1]schaft in München. Sie war freie Journalistin bei Natur, Geo Wissen und beim Magazin der Süddeutschen Zeitung und 24 Jahre lang Reporterin der ZEIT. Heute arbeitet sie als freie Autorin.

Weitere Titel des Autors

Global Gardening 978-3-95614-060-0

Was tun 978-3-95614-210-9



© Georg Schweisfurth

Tanja Busse

Tanja Busse, geboren 1970, studierte Journalistik und Philosophie in Dortmund, Bochum und Pisa. Sie promovierte 2000 mit einer Arbeit über die Massenmedien („Weltuntergang als Erlebnis“). Sie moderiert Konferenzen und Diskussionen zu Themen der Transformation und schreibt über Landwirtschaft, Ernährung, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Ihr Buch „Die Einkaufsrevolution“ (2006) wurde ein Longseller. Zuletzt erschien unter anderem „Das Sterben der anderen. Wie wir die biologische Vielfalt noch retten können“.

Pressestimmen

"Ein exzellentes Buch!" Eckart von Hirschhausen

"Es ist DAS Buch zum Zusammenhang von Bodenkultur, Bewirtschaftungs-Unkultur und einer Natur, die sich gegen ihre Verächter wendet." Gerhard Matzig, Süddeutsche Zeitung

"Womöglich wachse eine 'regelrechte soziale Bewegung, die für eine neu geerdete Gesellschaft streitet', schreiben Tanja Busse und Christiane Grefe. Ihnen ist ein inspirierendes, lehrreiches und verständliches Buch gelungen, dem man anmerkt, dass es zwei Menschen mit großem Erfahrungsschatz und Neugier verfasst haben. Wer das Buch gelesen hat, läuft mit einem anderen, einem geschärften Bewusstsein über den Boden." Caspar Dohmen, Deutschlandfunk Andruck

"Wie wir mit Böden und Flächen umgehen, ist die Überlebensfrage des 21. Jahrhunderts', schreiben Tanja Busse und Christiane Grefe in ihrem neuen Buch 'Der Grund'. Die Ursachen: eine wachsende Weltbevölkerung, die mehr Wohnraum braucht, Agrarflächen, die auch für Biodiesel

genutzt oder der Energiewende zur Verfügung stehen sollen."

Katharina Kropshofer, Falter

"Die Autorinnen wissen, wovon sie reden."

taz futurzwei

"Tanja Busse und Christiane Grefe haben gründlich recherchiert und zahllose Quellen genutzt. Der Leser wird nicht nur rundherum informiert, das brisante Thema ist auch hervorragend aufgearbeitet. Und neben der Kritik liefert das Buch am Ende sogar Auswege aus dem Dilemma."

Klaus Jacob, bild der wissenschaft